

„Erschallet, Trompeten!“

Musik für 3 Trompeten, Pauke und Orgel

Claudio Monteverdi 1567-1634	Toccata	
	1 Introduction zur Oper „Orfeo“ für 3 Trompeten, Pauke und Orgel	1:54
Georg Friedrich Händel 1685-1759	Music for the Royal Fireworks (Feuerwerksmusik) Auszüge für 3 Trompeten, Pauke und Orgel	
	2 Ouverture	7:56
	3 Bourrée	1:28
	4 La Réjouissance: Allegro con spirito	1:34
	5 Menuett I	0:45
	6 Menuett II	0:58
Jean Joseph Mouret 1682-1738	Suite D-Dur für 3 Trompeten, Pauke und Orgel	
	7 Rondeau	2:00
	8 Menuett	3:15
	9 Fanfares	2:09
Johann Sebastian Bach 1685-1750	10 Sinfonia aus der Kantate BWV 29 „Wir danken dir, Gott, wir danken dir“	4:15
	11 Jesus bleibet meine Freude Choral aus der Kantate BWV 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“ für 3 Flügelhörner und Orgel	3:33

Benjamin Britten 1913-1976	12 Fanfare for St. Edmundsbury für 3 Trompeten	3:10
	Sigfrid Karg-Elert 1877-1933	13 Nun danket alle Gott Marche triomphale für 3 Trompeten und Orgel
Henri Tomasi 1901-1971	Suite pour 3 Trompettes	
	14 Havanaise	2:33
	15 Lento Égéen	2:18
	16 Danse Bolivienne	1:41
Johann Sebastian Bach 1685-1750	Weihnachtsoratorium Auszüge aus BWV 248 für 3 Trompeten, Pauke und Orgel	
	17 Nr. 8 (Aria) „Großer Herr und starker König“	4:41
	18 Nr. 9 (Choral) „Ach, mein herzlichstes Jesulein!“	1:07
	19 Nr. 5 (Choral) „Wie soll ich dich empfangen“	1:10
	20 Nr. 64 (Choral) „Nun seid ihr wohl gerochen“	3:23
	21 So fahr' ich hin zu Jesu Christ Choral aus der Kantate BWV 31 „Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert“ für 3 Trompeten und Orgel	0:56
	Total Time	54:55

Bach- Trompetenensemble Mainz

Das Bach-Trompetenensemble Mainz, verwurzelt in den Landeshauptstädten Mainz und Wiesbaden, widmet sich mit Vorliebe der majestätischen Trompetenliteratur seines barocken Namenspatrons *Johann Sebastian Bach*.

Die Musiker erhielten ihre Hochschulausbildung an den Häusern Köln, Frankfurt, Mainz und Linz (Österreich).

Ihre Ensemble- und Kammermusikpraxis reifte auf internationalen Meisterkursen u. a. bei Prof. Friedemann Immer, Prof. Edward Tarr, Bo Nilsson und der German Brass Academy. Im Rahmen ihrer Konzerttätigkeit im Inland, u. a. mit dem Deutschen Kammerorchester Frankfurt, dem Kurpfälzischen Kammerorchester, dem Barockorchester Rosenheim, dem Mainzer Domchor, dem Bach-Chor-Darmstadt und dem Wiesbadener Kammerchor, führten Konzertreisen und Festivals auch ins Ausland.

Orchestererfahrung konnten die drei Musiker im einzelnen in renommierten Opernhäusern und Sinfonieorchestern sammeln, beispielsweise im Opern- und Museumsorchester Frankfurt, bei den Berliner Sinfonikern, in der Süd-Westfälischen Philharmonie, in den Staatstheatern Mainz, Wiesbaden, Darmstadt und Kassel und im Stadttheater Gießen.

Ihr breitgefächertes *Repertoire* reicht, in Kombination mit Orgel oder Klavier und Schlagwerk, stilgerecht von *Renaissance-* und *Barockmusik* auf historischen Instrumenten über *Klassik* und *Jazz* bis hin zu innovativen, *zeitgenössischen Kompositionen*

BTM: Björn Diehl / Götz Schwehm / Christian Tolksdorff

The Bach-Trompetenensemble Mainz whose roots lie in the state capitals of Mainz and Wiesbaden, is dedicated to the majestic trumpet literature of the composer to whom it owes its name.

The musicians studied variously in Cologne, Frankfurt, Mainz and Linz.

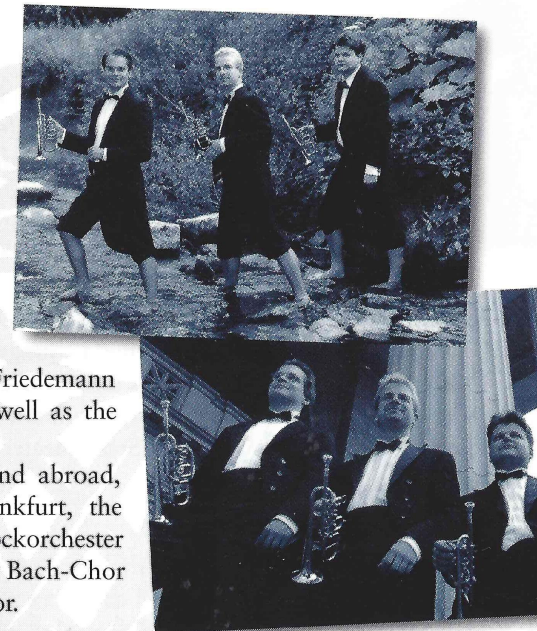
Their ensemble and chamber music experience has been enriched at international masterclasses with musicians such as Prof. Friedemann Immer, Prof. Edward Tarr, Bo Nilsson as well as the German Brass Academy.

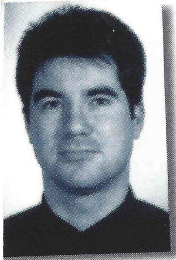
They have performed, both in Germany and abroad, with the Deutsches Kammerorchester Frankfurt, the Kurpfälzisches Kammerorchester, the Barockorchester Rosenheim, the Mainzer Domchor, the Bach-Chor Darmstadt and the Wiesbadener Kammerchor.

They have gained individual *orchestral experience* in the Opern- und Museumsorchester Frankfurt, the Berliner Sinfoniker, the Süd-Westfälische Philharmonie, the Staatstheater Mainz, Wiesbaden, Darmstadt and Kassel and the Stadttheater Gießen.

Their broad *repertoire*, in combination with organ or piano and percussion, spans the *Renaissance* and *Baroque* (on original instruments), *Classical* and *Jazz* as well as *avant-garde* or *contemporary music*.

BTM: Björn Diehl / Götz Schwehm / Christian Tolksdorff





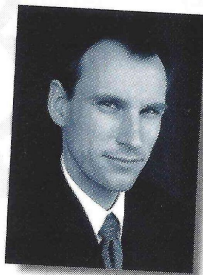
Axel Weilerscheidt (Pauke)

Axel Weilerscheidt wurde 1965 in Stolberg geboren. Er war 1978 Schüler von J. Donners (Den Haag), 1979 Jungstudent am Robert-Schumann-Institut in Düsseldorf und nach einem Musikstudium bei E. Göbler (Düsseldorf) von 1985-1986 Praktikant für Pauke und Schlagzeug bei der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Seit der Spielzeit 1986/1987 ist er Solopauker des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden.

Axel Weilerscheidt was born in Stolberg in 1965. In 1978 he began studying timpani with J. Donner (the Hague). He became a „Jungstudent“ at the Robert-Schumann-Institut in 1979 in Düsseldorf in E. Göbler's class, and completed his musical studies there. In 1985-86 he was an apprentice in the Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Since 1986 he has been Solo-timpanist in the Hessisches Staatstheater Wiesbaden.

Andreas Weith (Orgel)

Andreas Weith absolvierte seine musikalische Ausbildung am Richard-Strauss-Konservatorium in München und an der Hochschule für Musik Frankfurt a. M., 1999 Kirchenmusik-A-Examen. Seine Lehrer waren W. Toll (Chorleitung) und D. Roth (Orgel). Auf Meisterkursen bei H. Rilling, E. Ericson und F. Bernius ergänzte er seine Kenntnisse. Seit 2000 ist er Assistent des Stadtchores Wiesbaden, darüberhinaus Orgelsachverständiger, und an der Domfilialkirche St. Leonhard in Frankfurt (www.st-leonhard-frankfurt.de) Organist und Chorleiter.



Andreas Weith studied at the Richard-Strauss-Konservatorium in Munich, and later at the Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, where he concluded his Kirchemusik A-Examen in 1999. His teachers were W. Toll (Choir Direction) and Daniel Roth (organ). Masterclasses with H. Rilling, E. Ericson and F. Bernius broadened his musical knowledge. In April 2000 he became assistant to the Wiesbadener Stadtchor. Furthermore, he has concluded training in organ expertise. He is currently the organist and choir director at the Domfilialkirche St. Leonhard in Frankfurt. (www.st-leonhard-frankfurt.de)

Klais-Organ, Lutherkirche Wiesbaden

Die Lutherkirche Wiesbaden, ein dominierender städtebaulicher Akzent, den der geniale Darmstädter Architekt Friedrich Pützer in den Jahren 1908 - 1911 schuf, zählt zu den kulturgeschichtlichen Denkmälern Deutschlands.

Ihre vorzügliche Raumakustik verpflichtet zu vielfältiger musikalischer Arbeit. Dabei helfen die beiden großen Orgeln – auf der vorderen Empore („Sängerbühne“) die Walcker-Organ (1911), auf der rückwärtigen Empore die 1979 eingeweihte und für diese Produktion genutzte Klais-Organ. Die Lutherkirche Wiesbaden ist eines der fünf kirchenmusikalischen Zentren der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

